17.11.2020

AKZONOBEL-SCHULUNGSPROGRAMM FÜR 2021: DAS IST NEU

Nach dem Acoat Selected-Schulungsprogramm für Caravan und Camper hat der Lackhersteller AkzoNobel nun auch die Trainingsprogramme für seine Lackmarken Sikkens (hier gelangen Sie zur Übersicht) und Lesonal (hier gelangen Sie zur Übersicht) für das kommende Jahr veröffentlicht.

VON FARBTONFINDUNG BIS UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Insgesamt 14 Seminare stehen jeweils für Lesonal- und Sikkens-Kunden in den Trainingszentren Wunstorf, Stuttgart und Elixhausen auf dem Programm.

Neben bereits länger etablierten Kursen zur digitalen Farbtonfindung, der Untergrundvorbereitung oder Spot Repair hat der Lackhersteller auch neue Seminare entwickelt, wie Schulungs- und Trainingskoordinator Raimondo Stau gegenüber schaden.news erklärt: „Wir beobachten die Marktentwicklungen natürlich sehr genau und richten auch unsere Trainingsinhalte daran aus. Vor dem Hintergrund des steigenden Fachkräftemangels bieten wir ab nächstem Jahr das Seminar ‚Fachmännisch ausgeführte Reparaturlackierung' an."

„BEFÄHIGT DAZU, 90 PROZENT ALLER ARBEITEN IN DER WERKSTATT AUSZUFÜHREN"

Dieses sei so konzipiert, erklärt der Trainingskoordinator, „dass die Teilnehmer dazu befähigt werden, 90 Prozent aller Arbeiten in der Werkstatt durchzuführen." Damit reagiere der Lackhersteller auf einen sich abzeichnenden Trend. „Wir stellen fest, dass die klassische Arbeitsteilung im Betrieb immer mehr aufweicht. In vielen Betrieben kümmern sich Mitarbeiter nicht nur um die Vorbereitung oder das Lackieren, sondern führen auch andere Tätigkeiten aus." Geschuldet sei dies dem seit vielen Jahren angespannten Fachkräftemarkt.

INDIVIDUELLE INHOUSE-TRAININGS

Raimondo Stau erklärt, was es mit den neuen Inhouse-Kursen auf sich hat: „Ab kommendem Jahr bieten wir Schulungen vor Ort im Betrieb an. Das heißt, nicht der Kunde sucht sich die entsprechende Leistung im Schulungsprogramm aus, sondern er sagt uns, wie wir ihn noch gezielter unterstützen können. So können wir die Schulung exakt auf die individuellen Herausforderungen im Betrieb abstimmen. Ein positiver Nebeneffekt dieser Inhouse-Schulungen ist, dass wir hier auf einen Trend reagieren, ausgelöst durch die pandemiebedingten Einschränkungen. Die Kunden schätzen diese neue Möglichkeit vor Ort zu schulen."

Bei Interesse an einer individuellen Inhouse-Schulung könnten sich die Betriebe an ihren zuständigen Bezirksleiter wenden, der alles weitere in die Wege leite.

LACKIEREN MIT DEM PAINT PERFORMAIR

Nicht zuletzt integriert der Lackhersteller auch sein in diesem Jahr auf den Markt gebrachtes Applikationssystem Paint PerformAir in die Schulungen. „In unserem Seminaren in denen es um die Lackverarbeitung geht lernen die Teilnehmer das System kennen und damit zu applizieren", ergänzt der Schulungskoordinator.

ONLINE-SEMINARE SOLLEN SCHULUNGSPROGRAMM KÜNFTIG ERGÄNZEN

Zudem arbeitet das Team um Raimondo Stau aktuell intensiv am Ausbau eines Online-Seminarprogrammes, wie der Trainer gegenüber schaden.news bestätigte. „Voraussichtlich zum Jahresbeginn 2021 werden wir die Präsenztrainings durch digitale Angebote ergänzen und erweitern."

Carina Hedderich